

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 4 fol. 40 a. — Papierblatt 28,4 × 18,9, linker, innerer Rand 2 cm, äusserer (schwankend) etwa 2 cm frei. — Über die Handschrift s. n. 45 von 1307 März 23.

- 1 Schloss Tirol bei Meran.
- 2 Meran, Südtirol.
- 3 Töll bei Meran.
- 4 Lueg am Brenner, Nordtirol.
- 5 Otto und Heinrich, Herzöge von Kärnten.
- 6 Graf von Werdenberg, vorläufig unbestimmt, doch werden in der nahezu gleichzeitigen Abrechnung vom 2. Januar 1308 (s. n. 47) die Leute des Grafen von Sargans genannt; in n. 61 wird Rudolf II. von Sargans als Reisender auf dem Arlbergweg festgestellt.

51.

Passau, 1311 März 30.

Herzog Friedrich von Österreich¹ verspricht für sich und seine Brüder dem Erzbischof Peter von Mainz,² dass er den edlen Mann Rudolf Graf von Werdenberg³ («Nobilem virum, Rudolfum Comitem de Werdenberg») soweit bringe, dass er nach Bestrafung seiner Gewalttaten und Zurücknahme seiner Beleidigungen sowie nach Wiedergutmachung der Schäden, die er dem genannten Erzbischof zugefügt, bei den Verhandlungen zwischen dem König Johann von Böhmen und Polen⁴ und Friedrich, die am kommenden Himmelfahrtsfest stattfinden, wieder mit dem Erzbischof versöhnt sein kann. Sollte ihm das nicht gelingen, so gelobt Friedrich, dass er dann dem Erzbischof gegen denselben Rudolf und seine Helfer («eundem Rudolfum et suos complices») zusammen mit seinen Brüdern treue und feste Hilfe gewähre, bis Peter wegen obgedachter Gewalttaten, Beleidigungen und Schäden Gerechtigkeit erlangt.

Original im Hauptstaatsarchiv München Mainz Erzstift n. 427. — In grauem Papierkuvert, das «VII 1/4 f. 54», «Mainz Erzstift 90a» und «1311 März 30» (19. Jahrh.) bezeichnet ist, Pergament gefaltet, 19,5 cm lang × 30,3,